

GRUNDWISSEN

Fähigkeiten und Fertigkeiten Jahrgangsstufe 5

Arbeiten mit dem Atlas
Höhenprofile zeichnen
Gesteine bestimmen
Bilder auswerten
Bodenproben untersuchen
Temperatur und Niederschlag messen

Grundwissen der Jahrgangsstufe 5

Ablagerungsgestein (Sedimentgestein)

Gestein aus abgelagerten Gesteinsteilchen oder Resten von Lebewesen, die verfestigt wurden. Es zeigt eine deutliche Schichtung und enthält häufig Fossilien.

Ackerbau

Form der landwirtschaftlichen Bodennutzung (z.B. Getreideanbau, Zuckerrübenanbau).

Agroindustrie

Die verschiedenen Produktionsschritte von der Herstellung über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte erfolgen in einem Betrieb.

Alm

Hochgebirgsweide, auf der in den Sommermonaten Jungvieh und manchmal auch Milchvieh gehalten wird.

Alpen

Hochgebirge mit steil aufragenden Gebirgsmassiven mit Gletschern und tief eingeschnittenen Tälern.

Alpenvorland

Zwischen der Donau und den Alpen gelegenes Hügelland. Es steigt von 300 -400 m zu den Alpen hin auf 800 m an.

Äquator

Eine Linie auf Karten und Globen, die die Erde in eine Nord- und eine Südhalbkugel teilt.

Atmosphäre

Lufthülle der Erde, bestehend aus verschiedenen Gasen und Schichten.

Binnenmeer

Es ist überwiegend von Land umschlossen und besitzt nur einen schmalen Zugang zum Ozean.

Boden

Wenige Zentimeter dicke Schicht der äußeren Erdkruste. Er entsteht durch Verwitterung und bietet den Wurzeln der Pflanzen Halt.

Bodenfruchtbarkeit

Bezeichnet die Fähigkeit des Bodens ein ertragreiches und gesundes Wachstum der Pflanzen zu ermöglichen. Bestimmt durch Wassermenge, mineralische Nährstoffe, Bodenlebewesen und Luftdurchlässigkeit.

Börde

Ein mit fruchtbarem Löss bedeckte Landschaft am Nordrand der deutschen Mittelgebirge. Intensive landwirtschaftliche Nutzung erfolgt, in Süddeutschland heißen diese Gebiete Gäu oder Gäulandschaft.

Breitenkreis

Teil des Gradnetzes der Erde. Der längste Breitenkreis der Erde ist der Äquator (0°). Vom Äquator aus werden Breitengrade nach Norden und nach Süden gezählt.

Bundeshauptstadt

Hauptstadt eines Staates ist die Stadt, in der die Regierung und meist auch das Parlament ihren Sitz haben.

City

In großen Städten werden die Geschäftsviertel in der Innenstadt als City bezeichnet.

Dauerkultur

Eine Form der LW, in der die Nutzpflanzen mehrere Jahre auf den gleichen Flächen stehen, z.B. Obstbäume oder Wein.

Deich

Künstlich aufgeschütteter Damm an der Küste oder einem Flussufer, der das dahinterliegende Land vor Überflutung schützt.

Denkmalschutz

Gesetzlich geregelter Schutz von Gebäuden und Gegenständen, die für kommende Generationen erhalten werden sollen, da sie besondere historische oder künstlerische Bedeutung haben.

Eiszeit

Abschnitt der Erdgeschichte mit niedrigen Temperaturen, in dem Teile der Erdoberfläche von mächtigen Eismassen bedeckt waren. Die letzte Eiszeit endete vor 10 000 Jahren, die Zeiträume zwischen den Eiszeiten heißen Warmzeiten.

Deutscher Mittelgebirgsraum

Der Deutsche Mittelgebirgsraum steht für einen der vier großen Naturräume in Deutschland. Er besteht aus zahlreichen Mittelgebirgen, zwischen denen sich weite Senken und Täler erstrecken. Die höchsten Berge der stark bewaldeten Mittelgebirge sind knapp 1500 m hoch.

Düngung

Zufuhr von Nährstoffen an den Boden durch den Menschen.

Erdkern

Innere Teil des Erdkörpers, beginnt ab 2 900 km Tiefe und reicht bis zum Erdmittelpunkt in 6370 km Tiefe.

Erdkruste

Das Erdinnere ist aus mehreren Schalen aufgebaut. Die Erdkruste ist die äußerste Schale und zwischen 15 und 50 km dick.

Erdmantel

Zwischen der Erdkruste und dem Erdkern gelegene Schale des Erdkörpers.

Erosion

Abtragung von Land, Gestein, Boden durch Wasser, Eis und Wind.

Erstarrungsgestein (Magmatisches Gestein)

Dazu zählen alle Gesteine, die durch Erstarrung von Magma oder Lava an oder unter der Erdoberfläche entstanden sind.

Faltengebirge

Hier werden die ursprünglich waagrecht abgelagerten Gesteinsschichten im Erdinneren gefaltet und danach hoch über den Meeresspiegel herausgehoben.

Flachküste

Sandiger und flachwelliger Küstenabschnitt. Meeresbrandung und –strömungen verlegen ständig die Küstenlinie.

Fossilien

Fossilien sind Überreste von Pflanzen und Tieren früherer erdgeschichtlicher Epochen, die in Gesteine eingebettet wurden.

Fremdenverkehr

Mit dem Begriff Fremdenverkehr werden Reisen im In- und Ausland bezeichnet, die zum Beispiel der Erholung und Bildung dienen.

Fruchtwechsel

Regelmäßiger, meist dreijähriger Wechsel der Fruchtfolge, um dem Boden nicht zu viel Nährstoffe zu entziehen.

Genossenschaft

Zusammenschluss von Landwirten mit dem Ziel eines gemeinsamen und damit kostengünstigen An- und Verkaufs zum Beispiel von Düngemitteln und Landmaschinen oder landwirtschaftlichen Produkten.

Geographie

Beschreibung der Erde.

Gezeiten

Regelmäßiges Heben und Senken des Meeresspiegels an der Küste. Das Ansteigen des Wassers nennt man Flut, das Sinken Ebbe.

Glaziale Serie

Regelmäßige Abfolge von Naturräumen, die das Eis und seine Schmelzwasser während der Kaltzeiten geformt haben.

Gletscher

Eismasse im Hochgebirge, die langsam talwärts fließt. Im Nährgebiet bildet sich der gefallene Schnee zu Gletschereis um. Im Zehrgebiet schmilzt das Eis ab.

Gradnetz

Auf Globus und Karte ist die Erde mit einem Netz von Linien überzogen. Diese verlaufen von Nord nach Süd (Längenkreise) und von West nach Ost (Breitenkreise). Zusammen bilden sie das Gradnetz der Erde. Es dient der genauen Ortsbestimmung auf der Erde.

Grünland

Landwirtschaftliche Flächen, auf denen Gras als Dauerkultur wächst.

Grünlandwirtschaft

Wiesen und Weiden herrschen bei dieser Art der Landwirtschaft vor.

Hauptsaison

In dieser Jahreszeit besuchen besonders viele Gäste einen Fremdenverkehrsort.

Hightech-Industrie

Diese hochtechnologische Industrie erfordert hohen wissenschaftlichen und finanziellen Entwicklungsaufwand.

Hochgebirge

Sie weisen eine Höhe über 2000m auf und sind durch schroffe, steil aufragende Berge und tief eingeschnittene Täler gekennzeichnet.

Höhenlinie

Sie verbindet auf einer Karte alle Punkte gleicher Höhe über dem Meeresspiegel. So können Berge und Täler einer Landschaft dargestellt werden.

Höhenprofil

Ein Diagramm, das die Höhen entlang einer bestimmten Strecke zeigt.

Höhenschicht

Flächen zwischen den Höhenlinien werden farbig ausgemalt und stellen die Höhenschichten dar (Farbe wechselt mit zunehmender Höhe von Grün über Gelb nach Braun).

Höhenstufe

Im Gebirge sind übereinander typische Abfolgen von Höhenstufen zu beobachten, die abhängig von Temperaturen entstehen und eine bestimmte Pflanzenbedeckung aufweisen.

Infrastruktur

Alle Einrichtungen, die zur Entwicklung eines Raumes notwendig sind, wie Verkehrswege, Wasser- und Stromleitungen, Bildungseinrichtungen und Kliniken.

Integration

Das langsame Hineinwachsen ausländischer Mitbürger in ihre neue Umgebung. Integration erfordert ein gegenseitiges Verständnis von Ausländern und Einheimischen für unterschiedliche Sprache, Lebensgewohnheiten und Religion. Sie dauert viele Jahre.

Intensivierung

Maßnahmen zur Steigerung der Ernteerträge in der Landwirtschaft. Der Einsatz von hochwertigem Saatgut, Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie eine aufwändigere Bodenbearbeitung erzielen höhere Erträge.

Kaltzeit (Eiszeit)

Ein Abschnitt der Erdgeschichte, in dem es durch weltweiten Rückgang der Temperaturen zum Vorrücken von Eis und Gletschern kam. Die Zeiträume zwischen den Kaltzeiten nennt man Warmzeiten.

Klima

Das Klima eines Ortes ergibt sich aus den langjährigen Durchschnittswerten der Klimaelemente (Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Wind, Luftdruck).

Kompass

Gerät zur Bestimmung der Himmelsrichtungen. Die Nadel zeigt nach Norden in Richtung Nordpol. Mit Hilfe der Windrose kann man die übrigen Windrichtungen bestimmen.

Kontinent

Festlandsmassen, die von anderen Kontinenten durch eine natürliche Abgrenzung (z.B. Meer, Gebirge) getrennt ist. Die Kontinente heißen Europa, Asien, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Australien/Ozeanien, Antarktis.

Kulturgeografie

Teilbereich der Geografie, hier erfährt man, wie die Menschen die Natur nutzen und verändern, indem sie Städte bauen oder LW betreiben.

Länderkunde

Beschreibung der Länder der Welt, hier erfährt man, wie die Menschen in verschiedenen Ländern und Regionen der Erde arbeiten, leben, sich versorgen und wohnen.

Landeshauptstadt

Hier haben Regierung und Parlament eines Landes der BRD ihren Sitz. Die Landeshauptstädte sind meist auch die größten Städte und wirtschaftliche sowie kulturelle Zentren der deutschen Länder.

Ländlicher Raum

Hierunter versteht man ein Gebiet, das durch geringe Bevölkerungsdichte, das Fehlen größerer Städte, eine große Anzahl von Beschäftigten in der LW, einen Mangel an Arbeitsplätzen in der Industrie und im Dienstleistungsbereich (z.B. Handel, Verkehr, Tourismus) sowie eine geringe Verkehrserschließung gekennzeichnet ist.

Längenhalbkreis (Meridian)

Ein Längenkreis ist ein Teil des Gradnetzes der Erde. Durch Greenwich (Vorort von London) verläuft der Nullmeridian. Er teilt die Erdkugel in eine westliche und eine östliche Hälfte. Längenkreise werden von 0° bis 180° jeweils nach Osten und Westen gezählt.

Legende

Sie ist eine Zeichenerklärung einer Karte.

Löss

Sehr feine, vom Wind während der Kaltzeiten abgelagerte Steinkörner, die sich in Jahrtausenden verfestigten und heute einen sehr fruchtbaren Ackerboden bilden.

Marsch

Flache, nur wenige Meter über den Meer liegendes Land an der Nordseeküste. Durch Anschwemmung von Schlick im Watt entstanden.

Maschinenbesatz

Ausstattung eines Bauernhofes mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Massentierhaltung

Hier werden von einem Betrieb oftmals Tausende von Nutztieren gehalten. Die Betriebe sind spezialisiert und voll automatisiert.

Maßstab

Der Maßstab gibt an, wie stark der Inhalt einer Karte gegenüber der Wirklichkeit verkleinert wurde, z.B. 1: 100 000.

Mechanisierung

Der Ersatz für Handarbeit und menschliche Arbeitskraft durch moderne Geräte und Maschinen.

Meteorit

Ein Gesteinsbrocken, der im Sonnensystem umherfliegt und von der Anziehungskraft der Erde eingefangen werden kann. Er rast auf die Erde zu und wird durch die Luftreibung in der Atmosphäre so heiß, dass er oberflächlich glüht und eine Leuchtspur sichtbar wird, bis er meistens verglüht.

Mineral

Bestandteile, aus denen sich Gesteine aufbauen. Sie unterscheiden sich nach Härte, Glanz, Farbe und Durchsichtigkeit.

Mineralstoffe

Pflanzen benötigen diese für das Wachstum (z.B. Stickstoff, Kalium etc.)

Mittelgebirge

Gebirge mit abgerundeten Formen und Höhen von knapp 1500 m werden so bezeichnet.

Moräne

Von Gletschern mitgeführter und abgelagerter Gesteinsschutt. (Grund-, End- und Seitenmoräne).

Mure

Schlammstrom im Gebirge, der besonders nach mehrtägigen Niederschlägen abgeht.

Naherholungsgebiet

Sie liegen in der Nähe des Wohnortes und dienen der kurzzeitigen Erholung.

Nationalpark

Großes Gebiet mit besonders schönen und seltenen Naturlandschaften. Hier gelten strenge Schutzbestimmungen zur Erhaltung des Lebensraumes.

Nebenerwerb

Landwirtschaftliche Betriebsform, bei der mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes erwirtschaftet wird.

Nebensaison

Jahreszeit, in der wenig Gäste den Fremdenverkehrsort besuchen.

Ökologische Landwirtschaft

Landwirtschaft, die versucht im Einklang mit der Natur zu stehen. Vielfältiger Ackerbau wird mit artgerechter Tierhaltung kombiniert. Die Bodenbearbeitung erfolgt schonend ohne chemische Pflanzenschutzmittel und unter Verwendung von natürlichem Dünger.

Ökosystem

Hier stehen die Umweltbereiche Klima, Tiere, Pflanzen, Wasser, Boden, Gesteine und Menschen in enger Wechselwirkung. Je nach Lebensbedingungen entwickeln sich unterschiedliche Systeme wie Wiese, Wald oder Moor.

Pendler

Menschen, die regelmäßig ihren Wohnort verlassen, um in einem anderen Ort zu arbeiten, zur Schule zu gehen etc. .

Physische Karte

Sie enthält Landhöhen, Höhenangaben, Gewässer, Orte, Verkehrslinien, Grenzen und Einzelzeichen.

Planet

Himmelskörper, der sich auf einer Umlaufbahn um die Sonne bewegt. Er leuchtet nicht selbst, sondern nur im Licht der Sonne. Unsere Sonne hat acht Planeten, einer von ihnen ist die Erde.

Planetarium

Eine Einrichtung, in der unser Sonnensystem mit den Bewegungen der Planeten und ihrer Trabanten veranschaulicht wird.

Randmeer

Dies ist ein vom Ozean durch Inseln und Halbinseln abgetrennter Meeresteil an einem Kontinentalrand, z. B. die Nordsee.

Regierungsbezirk

Einige Bundesländer der BRD sind verwaltungstechnisch in Regierungsbezirke unterteilt.

Revolution

Als Revolution wird der Umlauf der Erde um die Sonne im Laufe eines Jahres bezeichnet.

Rotation

Drehbewegung der Erde um ihre eigene Achse innerhalb von 24 Stunden. Die Erde rotiert von West nach Ost.

Sedimentation

Ablagerung von verwittertem Gesteinsmaterial, das von Wasser, Wind oder Eis transportiert wurde.

Signatur

Ein Kartenzeichen. Dieses wird in der Legende erklärt.

Sonnensystem

Die Sonne mit ihren Planeten und Trabanten bildet ein Sonnensystem. Unser Sonnensystem umfasst neun Planeten mit insgesamt 31 Monden. Der Mittelpunkt unseres Sonnensystems ist die Sonne.

Sonderkultur

Nutzpflanzen, die mit hohem Aufwand an Arbeitskraft und Geld angebaut werden, heißen Sonderkulturen. Sie stellen besondere Ansprüche an das Klima und den Boden, liefern aber auch hohe Erträge pro Hektar. Beispiel: Obst, Wein, Gemüse.

Spezialisierung

Beschränkung der landwirtschaftlichen Tätigkeit auf den Anbau weniger ausgesuchter Pflanzen oder auf eine bestimmte Wirtschaftsform, z.B. Ackerbau oder Viehhaltung.

Stadtviertel

Eine Stadt besteht aus verschiedenen Vierteln oder Gebieten. Diese unterscheiden sich durch ihre Nutzung und das Aussehen der Gebäude. Es gibt Wohnviertel, Industrie-gebiete, Gewerbegebiete, Erholungsgebiete und Geschäftsviertel.

Standortfaktor

Standortfaktoren sind Voraussetzungen, die für oder gegen die Ansiedlung eines Betriebes an einem bestimmten Ort sprechen. Beispiele sind das Vorhandensein von Arbeitskräften, der Ausbildungsstand der Arbeitskräfte, die Entfernung zu Rohstoffen und Absatzmärkten, der Anschluss des Geländes an Autobahnen, Bahnlinien, Flughäfen und Wasserstraßen, das Vorhandensein von Energie und steuerlichen Vergünstigungen.

Steilküste

Sie besitzt steil aufragende Felswände, die Kliffs, die durch Nachbrechen des Felsens landeinwärts verlagert werden.

Stern

Ein Stern (= Sonne) ist eine glühende Gaskugel, die ihr Licht in den Weltraum strahlt.

Trabant

Ist ein Himmelskörper, der einen Planeten auf einer Umlaufbahn umkreist. Er leuchtet wie auch der Planet nicht selbst, sondern wird von der Sonne angestrahlt.

Tal

a) Kerbtal (=V-Tal): Tal mit steilen Wänden und schmaler Talsohle.

b) Trogtal (=U-Tal): Von einem Gletscher trogartig ausgeschürftes Tal mit breiter, abgerundeter Talsohle.

Talgletscher

Eismassen, die sich langsam in Tälern abwärts bewegen.

Tiefland

Flaches bis leicht hügeliges Land, dessen Erhebungen höchstens 200m über dem Meeresspiegel liegen

Vegetation

Gesamtheit des Pflanzenbestandes eines bestimmten Gebietes.

Verdichtungsraum

Ein Verdichtungsraum ist ein Gebiet, dessen Fläche mindestens 100 Quadratkilometer groß ist und in dem mindestens 100 000 Menschen wohnen.

Verstädterung

Unter Verstädterung versteht man das Anwachsen der Stadtbevölkerung gegenüber der Landbevölkerung.

Verwitterung

Zerfall von Gesteinen an der Erdoberfläche unter dem Einfluss von Wasser, Hitze, Frost und Kleinstlebewesen.

Watt

Das Watt ist der Teil des Meeresbodens, der bei Ebbe trocken fällt und bei Flut vom Meer überschwemmt wird. In Deutschland liegt das Watt zwischen den Nordseeinseln und dem Festland.

Fähigkeiten und Fertigkeiten Jahrgangsstufe 7

1. Interpretation von Satellitenbildern
2. Zeichnen und Auswerten von Klimadiagrammen

Grundwissen der Jahrgangsstufe 7

Abendland

Eine im Mittelalter entstandene Bezeichnung für den Kontinent Europa, der von den Ländern Asiens aus betrachtet dort liegt, wo am Abend die Sonne steht.

Agrotourismus

Durch Beherbergung und Bewirtung von Touristen erschließen sich Landwirte eine zusätzliche Einnahmequelle (Ferien auf dem Bauernhof).

Aktivraum

Teilraum eines Landes, der einen sehr hohen Anteil an dessen wirtschaftlicher Gesamtleistung aufweist. Merkmale sind die große Zahl an Arbeitsplätzen in Industrie und Dienstleistung, ein hohes Durchschnittseinkommen der Beschäftigten und eine niedrige Arbeitslosenquote.

Anbaugrenze

Ackerbaugrenze, d. h. die durch Temperatur, Niederschlag und Bodenbeschaffenheit bedingte natürliche Grenze des Ackerbaus.

Anökumene

Gebiete, die vom Menschen nicht dauerhaft besiedelt und genutzt werden.

Aquakultur

In den Küstenbereichen des Meeres werden Fische in schwimmenden Käfigen aufgezogen und vollautomatisch gefüttert. Die Gabe von Medikamenten und chemischen Mitteln ist erforderlich.

Arid

Trocken, es fallen weniger Niederschläge als verdunsten können.

Ballungsraum

Hier leben besonders viele Menschen auf engem Raum. Es gibt gute Arbeitsplätze und ein gut ausgebauten Verkehrsnetz.

Bevölkerungsdichte

Durchschnittliche Zahl der Einwohner eines Gebietes. Sie wird häufig gemessen in Einwohner pro Quadratkilometer.

Bewässerungslandwirtschaft

Form des landwirtschaftlichen Anbaus in niederschlagsarmen Gebieten, bei denen Wasser auf die Felder geleitet wird.

Borealer Nadelwald

Nadelwaldzone der nördlichen Erdhalbkugel. Der boreale Nadelwald ist artenarm und wächst nur sehr langsam.

Dauerfrostboden

Bis in große Tiefe gefrorener Boden, der im Sommer nur einige Meter an der Oberfläche, nicht aber in der Tiefe auftaut. Diese Böden wurden während der Eiszeit gebildet.

Delta

Mündungsbereich eines Flusses mit zahlreichen Seitenarmen. Durch Verringerung der Fließgeschwindigkeit lagert hier der Fluss die mitgeführten Stoffe ab.

Disparitäten

Ungleichheiten zwischen Gebieten eines Landes in der Wirtschaftskraft und in der Zahl der Arbeitsplätze. Diese haben Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen.

Endogene Kraft

Kraft aus dem Erdinneren, die Veränderungen der Erdoberfläche bewirkt. So können z.B. Spannungen in der Lithosphäre zu Erdbeben führen und aufsteigendes Magma kann Vulkanausbrüche verursachen.

Energieträger

Stoffe, die in Energie umgewandelt werden können, z.B. Erdöl, Kohle, Erdgas. Regenerative Energieträger sind Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft, Biomasse und Erdwärme.

Erdbeben

Erschütterung der Erdoberfläche, die meistens durch ruckartiges Verschieben der Platten der Lithosphäre hervorgerufen wird.

Eurasien

Größte Landmasse der Erde, die sich aus dem Kontinent Europa und Asien zusammensetzt.

Exogene Kraft

Kraft, die von außen auf die Erde einwirkt und dadurch deren Oberfläche verändert. Zu den exogenen Kräften zählen Wasser, Eis, Wind, Schwerkraft.

Extensive Landwirtschaft

Bei der Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen werden keine oder wenig Düngemittel, kein hochwertiges Saatgut und keine modernen landwirtschaftlichen Maschinen eingesetzt. Von extensiver Landwirtschaft spricht man auch, wenn z.B. ungünstiges Klima, geringe Bodengüte oder die große Entfernung des Hofes zu den Absatzmärkten eine intensive Bewirtschaftung nicht lohnenswert erscheinen lassen.

Fjord

Weit ins Landesinnere reichende Bucht, entstanden aus Gletschertälern, in die seit dem Ende der letzten Eiszeit das Meer eingedrungen ist. Fjorde findet man an den Küsten Nordeuropas, vor allem Norwegens.

Folienkultur

Anbau von Nutzpflanzen unter Plastikfolien, unter denen durch Wärmespeicherung der Sonnenenergie höhere Ernteerträge erzielt werden können.

Föhn

Warmer Fallwind an der Leeseite eines Gebirges.

Frostsprenzung

Langsames Zerlegen größerer Gesteinsbrocken in kleinere Stücke durch die Ausdehnung gefrierenden Wassers in den Gesteinsklüften.

Geysir

Quelle, die in meist regelmäßigen Abständen heißes Wasser springbrunnenartig unter großem Druck ausstößt. Dieses gelangt als Grundwasser durch Erdspalten in den Bereich heißen Gesteins. Geysire treten in aktiven Vulkangebieten auf.

Golfstrom

Warme Meeresströmung, die aus dem Golf von Mexiko kommt, den nördlichen Atlantischen Ozean quert und die Küsten West- und Nordeuropas umspült. Der Golfstrom hat großen Einfluss auf das Klima im Westen Europas.

Hartlaubgewächse

Typische Pflanzen des Mittelmeerraumes, die durch kleine, derbe, immergrüne Blätter an die heißen, trockenen Sommer angepasst sind.

Huerta

Eine bewässerte Gartenlandschaft in den östlichen Küstengebieten Spaniens. Hier wird auf guten Böden vor allem Obst- und Gemüseanbau betrieben.

Humid

Feucht, es fallen weniger Niederschläge als verdunsten können.

Industrialisierung

Entstehung und Ausbreitung der Industrie, besonders durch technische Neuerungen und Erfindungen.

Industrielle Revolution

Eine Entwicklung, die durch große technische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen gekennzeichnet ist.

Intensive Landwirtschaft

Eine Form landwirtschaftlicher Nutzung mit hohem Kapital- und Arbeitseinsatz, z.B. durch Bewässerung, Düngung und Schädlingsbekämpfung.

Karst

Gebiete, deren Untergrund aus wasserlöslichen Gesteinen wie Kalk und Gips aufgebaut sind. Dabei bilden sich Hohl- und Auswaschungsformen an der Erdoberfläche (Dolinen) und unter der Erde (Tropfsteinhöhlen).

Klima

Durchschnittlicher Zustand der Klimaelemente während eines langen Zeitraumes an einem bestimmten Ort.

Klimaregionen Europas

Klimaregionen umfassen größere Teile eines Kontinents mit einheitlichem Klima. In Europa unterscheidet man das nordeuropäische Landklima, das nordeuropäische Seeklima, das westeuropäische Seeklima, das mitteleuropäische Übergangsklima, das osteuropäische Landklima und das Mittelmeerklima.

Kontinentalklima

Klimatyp im Inneren eines Kontinents, bei dem der Einfluss eines Meeres nur gering ist. Merkmale sind z.B. relative geringe Niederschläge und eine hohe Temperaturamplitude zwischen Sommer und Winter.

Leeseite

Die vom Wind abgewandte Seite. Bei einem Gebirge ist es die Regenschattenseite.

Lithosphäre

Gesteinshülle der Erde. Dazu gehören die Erdkruste und die obere, feste Schicht des Erdmantels. Sie besteht aus Platten, die sich auf der zähflüssigen Schicht des Erdmantels bewegen.

Luvseite

Die dem Wind zugewandte Seite. Bei einem Gebirge ist es die Regenseite.

Macchie

Dichtes Gestrüpp aus immergrünen, meist dornigen Sträuchern im Mittelmeergebiet.

Maritimes Klima

Ozeanisches Klima. Klimatyp an den Westseiten der Kontinente, bei dem der Einfluss des Meeres sehr stark ist. Merkmale sind z.B. hohe Niederschläge und eine relative geringe Jahresamplitude der Temperatur. 15. Wetter: Unter Wetter versteht man den aktuellen Zustand der Klimaelemente während eines kurzen Zeitraums an einem bestimmten Ort.

Massentourismus

Diese Form des Fremdenverkehrs findet sich in Ferienregionen mit sehr hohen Urlauberzahlen.

Metropole

Millionenstadt oder Großstadt, die für ein Land und auch international sehr weitreichende politische, wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung hat.

Monokultur

Ständiger Anbau der gleichen Kulturpflanze auf dem gleichen Standort.

Passivraum

Teilraum eines Landes, der einen niedrigen Anteil an dessen wirtschaftlicher Gesamtleistung aufweist. Merkmale sind z.B. eine geringe Anzahl an Arbeitsplätzen in Industrie und Dienstleistungen, ein geringes Durchschnittseinkommen, eine hohe Arbeitslosenquote und Abwanderungstendenzen.

Peripherie

Bezeichnet allgemein die Randlage eines Raumes.

Pipeline

Rohrleitung zur Beförderung von Flüssigkeiten und Gasen über große Entfernungen.

Polarnacht

Auch um die Mittagszeit nicht über den Horizont steigende Sonne.

Polartag

Mitternachtssonne

Raffinerie

Anlage zur Verarbeitung von zähflüssigen Stoffen (z.B. Erdöl).

Rohstoffe

Natürliche Stoffe zur Herstellung von Waren, die noch unbearbeitet sind, z.B. Eisenerz oder Bäume.

Sanfter Tourismus

Eine besondere Form des Tourismus, der die Natur schonen soll.

Schelf

Teil des Festlandsockels zwischen Küste und Kontinentalabhang, der bis zu 200 m tief ist.

Subsistenzwirtschaft

Landwirtschaftliche Wirtschaftsform, bei der die Erträge hauptsächlich der Selbstversorgung der Bauernfamilie dienen.

Subtropisches Winterregenklima

Klimatyp z.B. in Südeuropa, bei dem die Hauptmenge des Niederschlags im Winterhalbjahr fällt, die Winter humid und die Sommer arid sind.

Subventionen

Staatliche Finanzhilfe in Form von Steuerermäßigungen oder zinsgünstigen Krediten.

Taiga

Borealer Nadelwald

Transhumanz

Extensive Weidewirtschaft im Mittelmeerraum, bei der hauptsächlich Schafe und Ziegen unter der Führung von Hirten auf weit entfernte Weiden getrieben werden.

Transithafen

Hochseehafen, in dem Güter und Waren vom Schiff auf andere Verkehrsträger umgeschlagen werden um sie ins Hinterland zu transportieren.

Tröpfchenbewässerung

Bewässerungsmethode, bei der sehr sparsam mit Wasser umgegangen wird. Die Pflanzen erhalten über einen Schlauch mit kleinen Löchern tröpfchenweise nur so viel Wasser, wie sie aufnehmen können.

Tundra

Vegetationszone nördlich des borealen Nadelwaldes. Wegen des rauen Klimas gedeihen hier nur niedere Birken, Zwergsträucher, Flechten, Moose, Gräser und einzelne Blütenpflanzen.

Überfischung

Wenn in einem Gewässer so viele Fische gefangen werden, dass nicht mehr genügend junge Tiere nachwachsen können, spricht man von Überfischung. Der Fischfang kommt zum Erliegen.

Vulkanismus

Darunter versteht man alle Vorgänge und Erscheinungen, die mit dem an die Erdoberfläche dringenden Magma zusammenhängen. Diese Vorgänge treten meistens an Plattengrenzen der Lithosphäre auf, aber auch an isolierten Einzelpunkten der Erdkruste so genannten Hot Spots.

Wetter

Der aktuelle Zustand der Klimaelemente während eines kurzen Zeitraums (höchstens einige Tage) an einem bestimmten Ort.

Winterregenklima

Klimatyp in Südeuropa, bei dem die Hauptniederschlagsmenge im Winterhalbjahr fällt. Dabei sind die Winter humid und die Sommer arid.

Wirtschaftssektoren

Sie kennzeichnen die Arbeitswelt des Menschen. Man unterscheidet den primären Sektor, d.h. die Bereitstellung von Rohstoffen (z.B. Bergbau und Landwirtschaft), den sekundären Sektor, d. h. die Verarbeitung von Rohstoffen (Industrie) und den tertiären Sektor, d.h. die Dienstleistungen.

Zeche

Bezeichnung für ein Steinkohlebergwerk. Der Begriff Zeche ist vor allem im Ruhrgebiet üblich. Im Saarland sagt man Grube.

Zulieferbetrieb

Spezialisierter Betrieb, der Teile eines Produkts herstellt und diese zum richtigen Zeitpunkt (just-in-time) und in benötigter Menge an einen Großbetrieb liefert. Dies ist sehr häufig in der Autoindustrie zu finden.

